YAMAHA

XT 350, Typ 3YT

Technische Daten und Füllmengen

Baujahr 1993

Motor		
Nennleistung // Max. Drehmoment	KW // Nm / 1 / min	13 / 7000 // 21 / 4500
Hub x Bohrung/Hubraum	mm/ccm	59,6 x 86,0 / 346
Verdichtungsverhältnis		9,0 : 1
Kolbenspiel/Meßpunkt	mm	0,040 - 0,060 / 3 v. Kolbenunterkante
Kolbenringstoß 1. Ring / 2. Ring	mm	0,25 - 0,40 / 0,25 - 0,40
Kolbenringspiel 1. Ring / 2. Ring	mm	0,04 - 0,08 / 0,03 - 0,07
Ventilspiel kalt, Einlaß/Auslaß	mm	0,08 - 0,12 / 0,13 - 0,17

Vergaser		
Vergasertyp/Kennzeichnung		Teikei Y24 PV / 55V 02
Hauptdüse prim. / sek.		120 / 102
Düsennadel / Clip-Position prim.		5 C 3A / 2. Kerbe von oben
Düsennadel / Clip-Position sek.		4 A 70 / 3. Kerbe von oben
Nadeldüse prim. / sek.		T 10 / 00
Leerlaufdüse		42
Kraftstoffstand	mm	5 - 7
Leerlaufdrehzahl	1/min.	1350 - 1450
Gemischregulierschraube	Ausdrehungen	3
Vergasersynchronisation (Öffnungspunkt Verg. 2)	mm	2,5

Übersetzungen		
Sekundärübersetzung		52 / 19 = 2,736
Kettenteilung / Anzahl Glieder		Daido 428 VS / 128
Geschw. letzter Gang pro 1000		
KuWe.-Umdr. / Vmax.	km/h	17,63 / 116

Bereifung (Mindestluftdruck bei zulässigen Achslasten)		
Bereifung vorn/Luftdruck	bar	3.00 - 21 / 4PR / 1,5
Bereifung hinten/Luftdruck	bar	110 / 80 - 18 58P / 2,3

Füllmengen		
Motoröl ges. / mit Filter / ohne Filter	ltr.	1,6 / 1,3 / 1,3 So.: SAE 20 W 40, Wi.: SAE 10 W 30
Bremsflüssigkeit		DOT 3 oder DOT 4
Kraftstofftank/davon Reserve	ltr.	12,0 / 2,0 Normalkraftstoff, unverbleit
Gabelöl pro Holm	ccm	319 SAE 10 W
Gabelluftdruck	bar	0 bis max. 1,2

Elektrische Anlage		
Batterie	V / Ah	12/3
Scheinwerferlampe	V - W	12 - 45 / 40
Rückl. / Bremsl. / Blinklampe	V - W	12 - 5 / 21 / 21
Widerstand Ladespule	Ω, 20°	0,41 - 0,51 (schwarz - weiß)
Widerstand Lichtspule	Ω, 20° C	0,35 - 0,43 (schwarz - gelbrot)

Zündung		C.D.I.
Widerstand Impulsgeberspule	Ω, 20° C	198 - 243 (schwarz - weißrot)
Kondensatorladespule	Ω, 20° C	400 - 488 (braun - schwarz)
Widerstand Zündspule prim./sek.	Ω, 20° C	0,67 - 0,91 / 5,0 - 6,8 K
Zündkerze/Elektrodenabstand	mm	NGK DR 8ES-L / 0,7 - 0,8
Zündzeitpunkt	Grad v. OT/1/min.	10 - 14 / 1200, 32 - 36 / 5000

Anzugsmomente		
Achsmutter vorn/hinten	Nm	85 / 107

YAMAHA

XT 350 ab Fg.-Nr. 3YT-

Baujahr 1993

Inspektionsblatt:

Mikrofilm „Service-Manual": 55V-MG2, Service-Information: 55V-SG2

Mikrofilm „Teile-Katalog": 223YT-332G1

Übergabeinspektion:

- Alle Bowdenzüge auf richtige Verlegung prüfen
- Gasbowdenzugspiel einstellen
- Kupplungshebelspiel einstellen
- Bremsanlage entlüften, ggf. Bremsflüssigkeit auffüllen
- Bremsenfunktion prüfen
- Bremshebelspiel vorn und hinten einstellen
- Bremslichtschalter einstellen
- Batterieäurestand prüfen, Entlüftungsschlauch auf freien Durchgang prüfen
- Kraftstoff aus Schwimmerkammer und Kraftstoffhahn ablassen
- Steuerkopflagerspiel prüfen, ggf. einstellen
- Antriebskettenspannung und -Ausrichtung prüfen, ggf. einstellen
- Motorölstand prüfen
- Ölfilter entlüften
- Scheinwerfer einstellen
- Alle Schrauben und Muttern, die für die Fahrsicherheit und Funktion wichtig sind, auf Festsitz prüfen, ggf. festziehen ★★
- Speichenspannung prüfen
- Haupt- und Seitenständerfunktion prüfen/Seitenständerschalter prüfen
- Vergaser- und Chokefunktion prüfen, Vergaser einstellen
- Abschließend Endkontrolle (Reifenluftdruck, Beleuchtung, Signaleinrichtungen, Schalterfunktionen) mit PROBEFAHRT

	nach 1000 km	6000 km (sp. n. ½ J.) 18000 km (sp. n. 1½ J.) 30000 km (sp. n. 2½ J.) alle weiteren 12000 km	12000 km (sp. n. 1 J.) 36000 km (sp. n. 3 J.) 60000 km (sp. n. 5 J.) alle weiteren 24000 km	24000 km (sp. n. 2 J.) 48000 km (sp. n. 4 J.) 72000 km (sp. n. 6 J.) alle weiteren 24000 km
Kraftstoff- u. Unterdruckschläuche auf Beschädigungen oder Brüche prüfen	–	X	X	X
Kraftstoffilter prüfen, ggf. erneuern	–	–	X	X
Zündkerze prüfen, n. B. reinigen, ggf erneuern	X	X	X	X
Ventilspiel prüfen/einstellen	–	–	X	X
Luftfilter reinigen, n. B. erneuern	–	X	X	X
Batterie warten, Entlüftungsschlauch auf freien Durchgang prüfen	–	X	X	X
Dekompressionseinrichtung prüfen, ggf. einstellen	–	X	X	X
Kupplungsfunktion prüfen, ggf. einstellen	X	X	X	X
Bremsenfunktion prüfen, ggf. einstellen, System auf Undichtigkeit prüfen (bei Scheibenbremse) ★	X	X	X	X
Bremsklotze/Bremsbacken auf Verschleiß prüfen	–	X	X	X
Bremslichtschalter einstellen	X	X	X	X
Speichenspannung prüfen	X	X	X	X
Räder und Reifen auswuchten, auf Rundlauf und Beschädigungen prüfen	–	X	X	X
Radlager auf Spiel oder Beschädigung prüfen, ggf. nachfetten	–	X	X	X
Schwingenlager nachfetten	X	X	X	X
Schwingenspiel prüfen	X	X	X	X
Monocross-Hebelsystem auf Funktion und Spiel prüfen	X	X	X	X
Monocross-Hebelsystem nachfetten	–	X	X	X
Antriebskettenspannung u. -Ausrichtung prüfen, ggf. einstellen, Kette schmieren	X	X	X	X
Steuerkopflager nachfetten	–	–	–	X
Steuerkopflagerspiel prüfen, ggf. einstellen	X	–	X	X
Alle Schrauben und Muttern, die für die Fahrsicherheit und Funktion wichtig sind, auf Festsitz prüfen, ggf. festziehen ★★	X	X	X	X
Seitenständerfunktion prüfen, Drehpunkte ölen	X	X	X	X
Seitenständerschalter auf Funktion prüfen und fetten	X	X	X	X
Telegabel und Federbein auf Funktion und Undichtigkeit prüfen	–	X	X	X
Vergaser- und Chokefunktion prüfen, Leerlauf einstellen	X	X	X	X
Motoröl wechseln (vor dem Ablassen Motor warmlaufen lassen)	X	X	X	X
Ölfiltersieb reinigen	X	X	X	X
Ölfilter reinigen, n. B. erneuern	X	–	X	X
Ölfilter entlüften	X	X	X	X
Abschließend Endkontrolle (Reifen, Luftdruck, Beleuchtung (Scheinwerfer einstellen), Signaleinrichtungen, Schalterfunktionen) mit PROBEFAHRT	X	X	X	X
Richtzeit (Std.)	1,3	2,1	2,5	2,8

★ Regelmäßig Bremsflüssigkeitsstand prüfen, n. B. auffüllen. Alle 2 Jahre die Dichtmanschetten von Haupt- und Radbremszylinder erneuern und Bremsflüssigkeit wechseln. Bremsschläuche bei Beschädigung / Riß oder alle 4 Jahre erneuern

★★ Radachsen, ggf. einschließlich Kettenspanner, Bremsbauteile, Schwingen-, Federbeine und Hebelsystem, Gabelklemmschrauben, Steuerkopf, Lenker und alle am Lenker befestigten Bauteile, Fußrastenanlage einschließlich Schalthebel, Rahmenverbindungen einschließlich Zubehörteile, Motorbefestigungen, Ritzel- und Kettenradbefestigungsschrauben, Auspuffbefestigungen, Vergaserbefestigungen, Öl- und Flüssigkeitseinfüll- und -Ablaßschrauben, Tacho-und Drehzahlmesserwelle.

Es obliegt dem Verantwortungsbereich des Mechanikers, ggf. über die gemachten Angaben hinaus dem Fahrzeugzustand entsprechend weitere Arbeiten durchzuführen oder den Kunden auf die Notwendigkeit dieser zusätzlichen Arbeiten hinzuweisen, so daß die Fahrsicherheit und Funktion des Fahrzeuges gewährleistet ist.